

Leistungsheft
der

TecService360 GmbH



Leistungsheft der **TecService360 GmbH**

Wir freuen uns, Ihnen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen unserer Produktbereiche zu geben.

Ob Hebebühnen, Achsmessgeräte, Reifenservice oder andere Werkstattausrüstungen – hier finden Sie detaillierte Informationen zu Montage, Inbetriebnahme und Einweisung.

Unser Ziel ist es, Sie bestmöglich bei der Installation und Nutzung Ihrer Geräte zu unterstützen, damit Sie stets höchste Qualität und Sicherheit in Ihrer Werkstatt gewährleisten können. In den einzelnen Kapiteln erfahren Sie, welche Schritte für eine fachgerechte Installation notwendig sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Nutzung Ihrer Produkte und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Gemeinsam sorgen wir für eine effiziente und sichere Werkstatt!

01

Hebebühnen

02

Montiermaschinen

03

Wuchtmaschinen

04

Achsmessgeräte

05

Klimaservicegeräte

06

Abgastester

07

Radwaschmaschinen

08

Scheinwerfereinstell-
geräte

09

Bremsenprüfstände

Inhalte

01

Hebe- bühnen



Hebebühnen

Leistungsumfang für die Neumontage, Inbetriebnahme und Einweisung

Montagearbeiten

- Aufstellung und Ausrichtung der Bühnenkomponenten gemäß Herstellervorgaben
- Verankerung im Boden nach Herstellerspezifikation (inkl. Bohren, Dübel setzen, Verschrauben)
- Hydraulikanschluss und Füllung mit Betriebsflüssigkeit

Inbetriebnahme und Prüfung

- Erstinbetriebnahme gemäß Herstellerangaben
- Durchführung einer Funktionsprüfung aller Komponenten
- Last-Test nach DGUV Vorschrift 308-002 (keine Nennlast)
- Erstellung eines Inbetriebnahmeprotokolls (Prüfbuch)

Hinweis: Die Inbetriebnahme erfolgt mittels temporärer Spannungsversorgung.

Einweisung

- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen der Hebebühne; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet
- Übergabe der Prüfdokumentation

Vom Auftraggeber sicherzustellen

- Freie Zufahrt zur Montagefläche
- Geeigneter Stromanschluss (ggf. Druckluftanschluss)
- Zugang zur Halle oder zum Montageort
- Bereitstellung geeigneter Hubmittel (Gabelstapler; Hubarbeitsbühne; Teleskopstapler) in Abhängigkeit von der zur montierenden Anlage und den örtlichen Gegebenheiten
- kurzzeitig Hilfspersonal z.B. zum Aufrichten von Säulen
- Sauberer, tragfähiger und ebener Betonboden
- Fundament nach Herstellerangaben

Hebebühnen

Montagevoraussetzungen

Fundamente

Die Oberfläche der Fundamente muss bei allen Bühnentypen eben und waagrecht sein und der Unterboden den allgemeinen Richtlinien für Baugrund (DIN 1054) entsprechen. Die Betongüte muss C20/25 (25Nm/cm²) betragen. Bitte entnehmen Sie aus den einzelnen Fundamentplänen die Bewährungsvorgaben für die entsprechende Bühne.

Aufbauvorbereitung

Vor dem Aufbau der Hebebühne sind vom Betreiber folgende Voraussetzungen sicherzustellen:

- Fundamentqualität (ausreichend ausgehärteter Betonboden), Stellfläche, evtl. Grube und Aufbauhöhe müssen den Maßvorgaben bzw. Fundamentplänen entsprechen
- Probebohrungen die vor Ort durchgeführt worden sind, dienen lediglich als stichpunktartige Kontrolle. Es ist eine punktuelle Aufnahme und keine Garantie für die gesamte Werkstattfläche. Sollte es im Zuge der Aufstellarbeiten zu einem Montageabbruch aufgrund mangelnder Bodenverhältnisse kommen, sind Fundamentarbeiten nach Herstellervorgaben durchzuführen. Die Mehraufwendungen (zusätzliche Anfahrt, Beratungszeit) werden gesondert in Rechnung gestellt
- Der vorgesehene Aufbauplatz, die Zufahrtswege sowie der Arbeitsbereich der Bühne muss frei von evtl. gelagerten Materialien, Maschinen etc. sein, sodass der Monteur ohne Verzögerung sofort mit dem Aufbau beginnen kann
- Örtlich separater Stromanschluss benötigt (örtlich zugelassener Elektriker erforderlich) entsprechend den Plänen zum Standort des Steuerpults (bei Scherenbühnen) oder den Steuersäulen (bei 2- oder 4-Säulen-Hebebühnen). Bei 2- und 4-Säulen-Hebebühnen ist eine Zuleitung von oben möglich
- Falls erforderlich muss eine Druckluftversorgung mit Wartungseinheit bauseits vorhanden sein
- Unterflur-Kassetten müssen vor Einbau der Bühne schmutz- und wasserfrei sein

Diese Vorbereitungen müssen durchgeführt sein, bevor der autorisierte Kundendienst zur Montage der Bühne kommt, ansonsten werden erforderliche Mehrarbeiten, sofern vom autorisierten Kundendienst ausführbar, gesondert in Rechnung gestellt.

Hebebühnen

Montagevoraussetzungen

Haftungsausschluss für den Einbau einer Hebebühne auf Böden mit Fußbodenheizung und/oder auf Böden mit elektrischen Wasserleitungen

Hiermit weist die Tec Service360 GmbH den Auftraggeber ausdrücklich darauf hin, dass beim Einbau der Hebebühne auf einem der oben genannten Böden ein Risiko besteht, Leitungen durch Bohrungen, Verankerungen oder andere Montagearbeiten zu beschädigen.

Die Tec Service360 GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden an den Leitungen, die durch Montagearbeiten entstehen, sofern keine vollständigen und verlässlichen Informationen über den Verlauf der Leitungen (z. B. Verlegepläne, Bodenmarkierungen oder Freigabe durch eine Fachfirma) zur Verfügung gestellt wurden.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle notwendigen Informationen über den Verlauf der Leitungen vor Beginn der Montagearbeiten bereitzustellen. Ohne solche Informationen kann eine Installation ohne Schäden nicht garantiert werden.

Sollte es infolge fehlender oder unvollständiger Informationen zu einer Beschädigung der Leitungen kommen, so trägt der Auftraggeber die alleinige Verantwortung hierfür.

Mit Erhalt dieser Information bestätigt der Auftraggeber, über die Risiken informiert worden zu sein und entbindet die TecService 360 GmbH ausdrücklich von jeglicher Haftung für daraus resultierende Schäden.

Anlieferung der Hebebühne

Es ist darauf zu achten, dass die Bühne direkt am Aufbauort abgeladen wird, womit unnötige Zeitaufwände für Rangierarbeiten vermieden werden. Sollten dennoch widererwartend die vorgenannten Forderungen nicht erfüllt werden, muss der zusätzliche, nicht kalkulierbare Zeitaufwand gesondert berechnet werden.

Hebebühnen

Montagevoraussetzungen

Montage der Hebebühnen

Zum Aufstellen der Hebebühnen sind für kurze Zeit Hilfskräfte kostenfrei (zum Aufrichten von Säulen oder beim Ausrichten schwerer Bühnenteile) sowie technische Hilfsmittel (Hebemittel, z. B. Motorkrank oder Gabelstapler) zur Verfügung zu stellen.

Erstinbetriebnahme: Im Anschluss an die Montage erfolgt durch den autorisierten Kundendienst eine Kurzeinweisung in die Bedienung der Hebebühne. Hierzu müssen die zukünftigen Bedienpersonen zur Unterweisung vor Ort freigestellt werden. Sollten durch den autorisierten Kundendienst ein provisorischer Stromanschluss hergestellt worden sein, so wird dieser wieder nach dem Probelauf und der Einweisung demontiert, da der Dauer-Anschluss (gemäß den Arbeitssicherheitsbestimmungen) von einem örtlich zugelassenen Elektriker ausgeführt werden muss.

Wird die Hebebühne vom Betreiber selbst aufgestellt, ist der Aufbau und die Betriebsanleitung der Bühne als Grundlage zu betrachten. Anschließend muss die Hebebühne gemäß den berufsgenossenschaftlichen Richtlinien bzw. der arbeitssicherheitsrelevanten Maßgaben unterzogen werden, welche im Hebebühnen - Prüfbuch zu dokumentieren (Erstinbetriebnahme).

Allgemeines

Unterlegmaterialien zum Ausgleich von Bodenunebenheiten oder Gefälle, Kunststoffrohre, Kabelkanäle usw. gehören nicht zum Lieferumfang. Für Nacharbeiten am Fundament bzw. bei Sonderlängen in der Verkabelung, Luftleitungen und Hydraulikleitungen sowie Befestigungsanker, die bedingt durch spezielle Bodenverhältnisse die Standardlängen oder den Standard-Lieferumfängen überschreiten, werden nach Aufwand und Menge berechnet. Bei nicht Mitteilen von zusätzlich notwendigen Montagematerial vor dem eigentlichen Montagetermin ist u.U. davon auszugehen, dass die Arbeiten unterbrochen werden müssen, da nicht davon auszugehen ist, dass der Monteur alle notwendigen Zusatzmittel mitführt. Die hierdurch entstehenden Zusatzkosten werden gesondert in Rechnung gestellt.

Nach der Abnahme der Hebebühne durch unseren Service verlangen die behördlichen Vorschriften mindestens eine Sicherheitsabnahme pro Jahr. Wir empfehlen daher einmal im Jahr, eine Wartung mit UVV-Abnahme (Unfall-Verhütungs-Vorschriften) nach DGUV 308-02 durchzuführen.

02

Montier- maschinen



Montiermaschinen

Leistungsumfang für die Inbetriebnahme und Einweisung

PKW

Tellermaschinen

- Aufbau und Inbetriebnahme nach Herstellervorgabe
- Wartungseinheit einstellen
- Elektrische Verbindung prüfen / Stecker anbauen
- Kippsäule Geschwindigkeit einstellen
- Maschine am Boden verschrauben
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen der Montiermaschine; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

Hebellose Maschinen:

- Aufbau & Inbetriebnahme nach Herstellervorgabe
- Wartungseinheit einstellen
- Elektrische Verbindung prüfen / Stecker anbauen
- Einstellungen Seilzüge prüfen
- Maschine am Boden verschrauben (Optional)
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen der Montiermaschine; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

LKW

- Aufbau & Inbetriebnahme nach Herstellervorgabe
- Hydrauliköl (Butler/RAV) auffüllen, andere Hersteller Füllmenge kontrollieren
- Elektrische Verbindung prüfen / Stecker anbauen
- Hydraulikdruck kontrollieren
- Hydraulische Leitungen auf Dichtheit prüfen
- Maschine am Boden verschrauben (Optional)
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen der Montiermaschine; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

03

Wucht- maschinen



Wuchtmaschinen

Leistungsumfang für die Inbetriebnahme und Einweisung

Inbetriebnahme und Einweisung

- Aufbau und Inbetriebnahme nach Herstellervorgabe
- Wartungseinheit einstellen
- Elektrische Verbindung prüfen/ Stecker anbauen
- Maschine am Boden verschrauben
- Komplette Justage und Kalibrierung durchführen
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen der Wuchtmaschine; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

04

Achsmess- geräte



Achsmessgeräte

Leistungsumfang für die Inbetriebnahme und Einweisung

CCD und 3D

- Aufbau und Inbetriebnahme nach Herstellervorgaben inkl. Anbringung der Wandhalterungen
- Bei Inbetriebnahme: Aufspielen der aktuellen Software und Datenbanken
- Justage bei CCD - Systemen vor Ort
- Probevermessung des Gerätes
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen des Achsmessgerätes; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

Nicht im Leistungsumfang enthalten:

- Nivellierung/Einstellung der Messbühne
- Adapter für die Messkopfhalter (HOHALTER)
- Einbindung von Netzwerkdruckern
- Grundlehrgänge der Fahrwerkseinstellung

05

Klima- geräte



Klimaservicegeräte

Leistungsumfang für die Inbetriebnahme und Einweisung

Inbetriebnahme und Einweisung

- Aufbau und Inbetriebnahme nach Herstellervorgaben
- Bedien- und Anzeigepanel einstellen
- Service-Schlauchleitungen anschließen
- Öl- und Kontrastmittelbehälter anschließen und befüllen
- Grundeinstellungen inkl. Kundendaten einstellen
- Kältemittelflasche füllen
- WiFi konfigurieren
- Gerät aktivieren
- Firmware aktualisieren
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen des Klimagerätes; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

Kältemittel und Öl muss vom Kunden gestellt werden

06

Abgas- tester



Abgastester

Leistungsumfang für die Inbetriebnahme und Einweisung

Inbetriebnahme und Einweisung

Diesel-/ Benzin- / Kombi-Abgasmessgeräte

- Aufbau und Inbetriebnahme nach Herstellervorgabe
- Schnittstelle konfigurieren
- Software aktualisieren
- ggf. ins Netzwerk einbinden
- Grundeinstellungen und Kundendaten einstellen
- Wartungsdatum aktualisieren
- Kalibrierung durchführen
- Probelauf am Fahrzeug durchführen
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen des Abgastesters; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

Bei einer Demontage eines Altgerätes, wird diese separat nach Aufwand berechnet. Wenn das Altgerät zum Versand verpackt werden muss, muss kundenseitig das Verpackungsmaterial, sowie Palette und Befestigung gestellt werden.

07

Radwasch- maschinen



Radwaschmaschine

Leistungsumfang für die Inbetriebnahme und Einweisung

Inbetriebnahme und Einweisung

- Aufbau und Inbetriebnahme nach Herstellervorgabe
- Elektrische Verbindung prüfen/ Stecker anbauen
- Wasser/Granulat Menge auffüllen
- Heizung prüfen/einstellen
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen der Radwaschmaschine; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

Die Einweisung beinhaltet keine Reifenschulung.

08

Scheinwerfer- einstellgeräte



Scheinwerfereinstellgeräte

Leistungsumfang für die Inbetriebnahme und Einweisung

Inbetriebnahme und Einweisung

- Bei Bedarf Schienensystem einbauen
- Aufstellflächen markieren
- Aufbau und Inbetriebnahme nach Herstellervorgabe
- Software aktualisieren
- ggf. ins Netzwerk einbinden
- Grundeinstellungen und Kundendaten einstellen
- Wartungsdatum aktualisieren
- Kalibrierung durchführen
- Probelauf am Fahrzeug durchführen
- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen des Scheinwerfereinstellgerätes; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet

Scheinwerfereinstellgeräte

Montagevoraussetzung, die vom Kunden zu erfüllen sind

Ein Scheinwerfereinstellplatz benötigt spezifische Voraussetzungen, um eine korrekte Überprüfung der Scheinwerfereinstellung zu gewährleisten. Dazu gehören Mindestabmessungen, Ebenheitsanforderungen und die richtige Ausrichtung der Aufstellflächen für Fahrzeug und Einstellgerät.

Anforderungen an den Scheinwerfereinstellplatz

Fahrzeugaufstellfläche:

- Die Fläche muss ausreichend lang und breit sein, wobei die genauen Maße von der Art der zu prüfenden Fahrzeuge abhängen
- Für zweispurige Kraftfahrzeuge ist eine Mindestbreite von 2 Metern erforderlich
- Die Ebenheit der Fläche darf eine maximale Abweichung von ± 1 mm/m nicht überschreiten
- Die Querneigung darf maximal 1,5% betragen

Aufstellfläche für das Scheinwerfereinstellgerät (SEP):

- Die Mindestlänge entspricht der Spurweite des Geräts
- Die Ebenheit darf ebenfalls maximal ± 1 mm/m betragen

Ausrichtung

- Die Fahrzeuglängsachse und die Längsachse des Prüfgeräts müssen parallel zueinander verlaufen
- Beide Aufstellflächen müssen eben oder gleichmäßig zueinander geneigt sein

Wichtige Hinweise:

- Die Einhaltung der Anforderungen ist entscheidend für eine korrekte Scheinwerfereinstellung im Rahmen der Hauptuntersuchung nach §29 StVZO
- Die Beauftragung eines akkreditierten Prüflabors für die Stückprüfung und Kalibrierung ist erforderlich
- Eine frühzeitige Beauftragung der Prüfung ist ratsam, um sicherzustellen, dass die Anforderungen als Prüfstützpunkt weiterhin erfüllt werden

09

Bremsenprüf- stände



Bremsenprüfstände

Leistungsumfang für die Montage, Inbetriebnahme und Einweisung

Montagearbeiten

- Einlassen des Rollensatzes in das vorhandene Fundament und verspannen des Rollensatzes (Rollenprüfstand)
- Platzieren und befestigen der Bremsplatten (Plattenprüfstand)
- Anbringen von Schaltschrank sowie Anzeige
- Verkabelung der Komponenten
- Justage der Kraftsensoren
- Montage Monitor falls vorhanden (Mehrarbeit)
- Installation Grubensicherung falls vorhanden (Mehrarbeit)
- Installation der Druckumsetzer falls vorhanden (Mehrarbeit)
- Installation Hubvorrichtung falls vorhanden (Mehrarbeit)
- Installation ICperform auf Kunden-PC (hauptsächlich LKW-Prüfstände)
- Installation ICperform auf Kunden-Tablet falls vorhanden (hauptsächlich LKW-Prüfstände)

Inbetriebnahme und Prüfung

- Erstinbetriebnahme gemäß Herstellerangaben
- Durchführung einer Funktionsprüfung aller Komponenten
- Kalibrierung der Kraftsensoren des Prüfstandes nach Vorgabe der ESZ
- Kalibrierung der Druckumsetzer nach Vorgaben der ESZ falls vorhanden (Mehrarbeit)
- Erstellen der Kalibrierscheine
- Anbringen des QR-Codes an den Schaltkasten/Anzeige
- Hinweis: Inbetriebnahme erfolgt mittels temporärer Spannungsversorgung

Einweisung

- Einweisung des Bedienpersonals in Funktion und Sicherheitseinrichtungen des Bremsenprüfstandes; Die Einweisung wird mit maximal 5 Personen durchgeführt. Eine erweiterte Einweisung mit mehr als 5 Personen wird gesondert berechnet
- Übergabe der Betriebsanleitung und Prüfdokumentation

Vom Auftraggeber sicherzustellen

- Freie Zufahrt zum Montageplatz
- Geeigneter Stromanschluss, Absicherung nach Herstellervorgabe
- Geeignete Hubmittel (Gabelstapler)

Garantie



Garantie

auf unsere Dienstleistung

Geltungsbereich der Garantie

Diese Garantie gilt ausschließlich für die von TEC SERVICE360 durchgeführte Montage von Hebebühnen beim Kunden. Sie bezieht sich auf die fachgerechte Ausführung der Montageleistung und nicht auf die Hebebühne selbst, sofern diese nicht ebenfalls durch TecService360 GmbH verkauft wurde. Für Gerätegarantien gelten die Herstellervorgaben.

Dauer der Garantie

Die Garantie für die Montageleistung beträgt 12 Monate ab dem Datum der erfolgten Montage bzw. Abnahme durch den Kunden.

Garantieleistungen

Während der Garantiedauer verpflichtet sich die TecService360 GmbH, folgende Mängel kostenfrei zu beheben:

- Nachweislich unsachgemäße Montagearbeiten
- Fehlende oder fehlerhaft installierte Komponenten, soweit diese durch die TecService360 GmbH montiert wurden
- Schäden oder Funktionsstörungen, die nachweislich auf Montagefehler zurückzuführen sind

Die Behebung erfolgt wahlweise durch:

- Nachbesserung vor Ort
- Austausch fehlerhaft montierter Teile (sofern durch uns geliefert)
- Beratung zur Fehlerbeseitigung (bei nicht-physischem Mangel)

Ausschlüsse von der Garantie

Von dieser Garantie ausgeschlossen sind:

- Schäden durch unsachgemäße Nutzung, Überlastung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Veränderungen oder Reparaturen durch Dritte oder den Kunden selbst
- Verschleißteile sowie Mängel, die durch normale Abnutzung entstehen
- Umwelteinflüsse (z. B. Korrosion durch Feuchtigkeit, chemische Einwirkung)
- Schäden durch höhere Gewalt, z. B. Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag

Voraussetzungen für eine Garantieleistung

- Der Mangel muss unverzüglich nach Feststellung, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen, schriftlich gemeldet werden
- Die Montage muss durch einen autorisierten Techniker von uns erfolgt sein
- Der Kunde muss Zugang zum Einbauort ermöglichen und ggf. Mitwirkung leisten

Entsorgung



Entsorgung

Bei der Demontage eines Altgeräts werden die Kosten separat nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet. Der Arbeitsaufwand wird dabei anhand der aufgewendeten Zeit und der notwendigen Arbeitsschritte erfasst und in einer entsprechenden Position abgerechnet.

Falls das Altgerät vor dem Versand verpackt werden muss, trägt der Kunde die Kosten für das Verpackungsmaterial. Dazu gehören das Verpackungsmaterial selbst, sowie ggf. eine geeignete Transportpalette und die erforderliche Befestigungsmaterialien.

Hinweis zur Verpackung und Entsorgung

- Die Transportverpackung und die Transportsicherung werden durch den Servicetechniker demontiert
- Anschließend ist der Kunde für die ordnungsgemäße Entsorgung der Verpackung und der Transportsicherung verantwortlich
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung umfasst die fachgerechte Trennung und Entsorgung gemäß den geltenden Umwelt- und Recyclingvorschriften

Zusammenfassung

- Demontage des Altgeräts: Kosten separat nach Aufwand
- Verpackung zum Versand: Kundenseitig zu stellen (Verpackungsmaterial, Palette, Befestigung)
- Transportverpackung/Transportsicherung: Demontage durch Servicetechniker; Entsorgung durch den Kunden

URHEBERRECHTSHINWEIS

© 2025 TecService360 GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Leistungsheft des Unternehmens und die darin enthaltenen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Rechteinhabers.

HAFTUNGSHINWEIS

Trotz sorgfältiger Erstellung und Überprüfung der Inhalte in diesem Dokument übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen. Wir haften nicht für Schäden, die direkt oder indirekt durch die Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung der Inhalte entstehen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten unsererseits beruhen. Insbesondere übernehmen wir keine Verantwortung für Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder unvollständige Informationen verursacht werden. Für die Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



Copyright